

impulse

EVANGELISCH IN MEIßEN



RUHE

DEZEMBER/JANUAR/FEBRUAR 2025

LIEBE INTERESSIERTE LESER- INNEN UND LESER UNSERER NEUEN NACHRICHTEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN!

Die neue Ausgabe ist überschrieben mit dem Wort „Ruhe“. Es beginnt die Adventszeit und danach der Weihnachtsfestkreis. Wissen wir noch, dass er bis zum 2. Februar begangen wird? Das Fest erinnert an die Darstellung Jesu im Tempel, Lichtmess genannt. 40 Tage nach Weihnachten ging Maria in den Tempel, um ihren Erstgeborenen Gott zu weihen (Lk 2,21). Ruhe. 40 Tage. Vorbereitung, Nachbereitung, nachdenken. Ich suche nach positiven Synonymen: Stillstand, Entspannung, sich ausruhen, Muße, Erholung, Pause, Ruhepause, Atempause, Ferien, Urlaub, Zurückgezogenheit, Stille, Lautlosigkeit, Schweigen, Stillschweigen, Ungestörtsein, nicht gestört werden, Friede(n), Schlaf, Ausgeglichenheit, Beschaulichkeit, Gelassenheit, Besonnenheit, Abgeklärtheit, Gleichgewicht, Gleichmaß, Fassung, Gefasstheit, Beherrschung, Haltung, Seelenruhe, Gemütsruhe, Unerschütterlichkeit, Contenance, Präsenz, Geistesgegenwart, Sesshaftigkeit. Titelfoto sind die Engel (Foto zweiter Engel auf S. 35) über dem Altarraum in der Kirche von Zadel mit den Schriftzügen für Wort und Geist – vielleicht der Weihnachtsbotschaft. Dafür braucht man Ruhe. Und das strahlen diese Engel aus. Sagenhaft, wie der Maler ihnen das ins Gesicht gebracht hat. Ich wünsche uns allen etwas von dieser Ruhe in dieser Zeit. Vielleicht schauen Sie sich die Engel einmal direkt an, die Kirche ist immer offen!

Frank Höhme

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,

mit der Advents- und Weihnachtszeit stellt sich uns jedes Jahr wieder die Frage, was es uns angeht, was in Bethlehem vor mehr als zweitausend Jahren geschehen ist? Wenn wir nicht zuvor am Konsumwahn dieser Jahreszeit verzweifelt sind, kann uns diese Frage berühren. Was hat das jedes Jahr mit uns zu tun? Die Geschichte, die Lukas von Jesu Geburt erzählt, wäre eine durch und durch zu heilige Geschichte, wenn es da nicht die Hirten gäbe. Die Hirten erden diese Geschichte im Leben eines jeden Menschen. Denn diesen gewöhnlichen Hirten wird als erstes die frohe Botschaft verkündet: „Fürchtet euch

nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lk 2,10f.) Die Hirten sind es dann auch, die, nachdem sie in Bethlehem gesehen haben, was der Herr für ein Wunder vollbracht hat, die Kunde davon in die Welt bringen.

„Die Anbetung der Hirten“ ist ein Gemälde, das der niederländische Maler Gerard van Honthorst (1590-1656) im Jahre 1622 gemalt hat. Die Hirten beugen sich eng um Maria, um das Christuskind zu sehen und es anzubeten. Sehr unterschiedlich sind ihre Gesichtsausdrücke. Der eine sieht freudig, fast kindlich auf das Windelkind; der andere ernst, vielleicht sogar besorgt. Maria schaut mit



innerer Verbundenheit ihren Sohn an. Alle Blicke kommen aus dem Dunkel der Nacht. Aber alle Gesichter, die sich aus dem Dunkel schälen, werden angestrahlt. Und das Wunderbare an diesem Licht ist seine Quelle. Keine Kerze, keine Laterne, kein Feuer bringt hier Licht ins Dunkel. Es ist allein die Strahlkraft des Christuskindes, die das Dunkel und die Gesichter erhellt. Die Botschaft dieses Bildes ist deutlich: Denen, die hier beschienen werden, „ist heute der Heiland geboren“. Der Heiland ist ihr Retter. Er erhellt ihre Sorgen und Nöte. Er bescheint die dunklen Seiten ihres Lebens.

Wie Lukas die Geschichte erzählt und wie Gerard van Honthorst sie malt, können wir alle uns an den Platz der Hirten stellen. Uns allen ist gesagt und von Gott geschenkt, was den Hirten gesagt und geschenkt wurde. Als Lied hat es uns Jochen Klepper in dunkelster Zeit gedichtet: „Auch wer zur Nacht geweinet,/ der stimme froh mit ein./ Der Morgenstern bescheinet/ auch deine Angst und Pein.“ (EG 16) Das ist auch der Grund, warum viele Menschen gerade in der Advents- und Weihnachtszeit die Erfahrung machen, dass in dieser Zeit die Lichter anders leuchten, anders zu ihrem Herz sprechen als in den anderen Zeiten des Jahres. Alles Licht in dieser Zeit strahlt – wie in Honthorst's Gemälde aus der Kraft des Christuskindes, dass Gott uns zur Rettung schenkte. Treten auch wir in dieser heiligen Zeit an die Stelle der Hirten, dann bescheint uns ein Licht, das auch uns innerlich erleuchtet und in Gewissheit auf Gott zuführt.

Pfr. Dr. Uwe Weise

DAS PORZELLANGLOCKEN- SPIEL WURDE RESTAURIERT

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Meißen, im Jahre 1929, wurde das weltweit erste Porzellanglockenspiel mit 37 chromatisch gestimmten Glocken im Kirchturm der Frauenkirche installiert. Die Glocken sind fest in Halterungen eingespannt und werden von Holzhämmern, die über Elektromagnete in Bewegung gesetzt werden, angeschlagen. Das Glockenspiel ist zwar weitgehend gegen Regen geschützt, aber Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen sowie dem Wind und Staub ausgesetzt. Im Jahre 2004 wurde es deshalb schon einmal komplett restauriert und zur Schonung des historischen elektro-mechanischen Spielwerkes ein elektronisch gesteuerter Glockencomputer eingebaut. Nach 20 Jahren ist nun eine erneute Überarbeitung notwendig. Durch Verschmutzung und den Verschleiß der Mechanik (Elektromagnete und Wurfhämmer sitzen jeweils auf beweglichen Achsen) waren die Lagerbuchsen einerseits ausgewaschen und andererseits nicht mehr voll beweglich. Das führte zur Veränderung des Anschlagzeitpunktes und auch zu einer veränderten Härte des Anschlages. Beides verschlechterte deutlich den Klang des Spiels. Den Auftrag übernahm die Orgelbaufirma Jehmlich aus Dresden, die seit etwa 20 Jahren alle neu hergestellten Glockenspiele für die Porzellan-Manufaktur installiert. Im Laufe dieser Zeit gewann man neue Erkenntnisse z.B. über den Einfluss der Anschlagstärke und des idealen Anschlagortes der Hämmer auf den Glocken. Weiterhin sammelte man Erfahrungen zum

Setzen der Melodien und der Begleitnoten sowie der Spielgeschwindigkeit. Jede Glocke (auch aus Metall) hat einen hervortretenden Grundton aber auch leisere „Nebentöne“ die im Abstand von 3, 4 oder 5 Tönen entfernt vom Grundton mehr oder weniger stark auftreten. Dies klingt beim Zusammenspiel mehrerer Glocken manchmal disharmonisch. Aufgrund dieser Tatsache wurden fast alle Glocken noch einmal nachgestimmt. Dieses geschieht durch Abschleifen des Glockenrandes – also das Verkürzen der Glockenhöhe – im Zehntel- bis Millimeterbereich. Die durchgeführten Maßnahmen führen zu einem deutlich besseren Klangerlebnis. Insgesamt wird es zukünftig 31 verschiedene Melodien geben, die in Abhängigkeit von kirchlichen Feiertagen oder der Jahreszeit programmiert abgespielt werden.

Dr. Ullrich Knüpfer



HEILIGABEND IN DER LUTHERKIRCHE

Der Meißener „Lebensfahrten“ e. V. lädt mit seinem Projekt „Kirche auf Rädern“ auch in diesem Jahr wieder zur Feier des Heiligen Abends in den Triebischtaler Stadtteiltreff „Kreuzpunkt“ in die Lutherkirche ein. Wer keine eigene Feier hat oder alleine wäre, kann dort den Abend in Gemeinschaft verbringen.

- ☞ 15:00 Uhr Kleiner Weihnachtsmarkt vor der Lutherkirche
- ☞ 16:00 Uhr Christmesse mit Krippenspiel und Ukrainischem Chor (Prädikant Uwe Müller)
- ☞ 17:00 Uhr Heiligabend-Feier mit Abendessen und kleinem Programm im Kreuzpunkt („Matthias“ Heinz Roberg)

Niemand sollte am Heiligen Abend allein zu Hause sein. Ab 11. November wird die Anmeldung im Kreuzpunkt oder an

Die Kirchgemeinde St. Afra hatte dem Verein 2022 die Räume des ehemaligen Gemeindezentrums in der Lutherkirche als Tagestreff zur Verfügung gestellt und damit das diakonische Angebot „Kreuzpunkt“ ermöglicht. Auch am Heiligen Abend wirken Gemeinde und Lebensfahrten e. V. zusammen:

den Haltestellen der „Kirche auf Rädern“ möglich sein.



KIRCHENVORSTAND

☞ 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar
jeweils um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Dresdner Straße 26

HAUSKREIS CÖLLN

☞ Donnerstag, 5. Dezember
Adventlicher Abend mit Liedern
und Weihnachtsgeschichte

☞ Donnerstag, 23. Januar
Das Gleichnis vom betrügerischen
Verwalter (Lk 16, 1-13)

☞ Donnerstag, 27. Februar
Das Thema Hoffnung in der Bibel
Jeweils um 19:30 Uhr bei
Familie Voigt, Dresdner Straße 28.

HAUSKREIS ZASCHENDORF

☞ 19. Dezember, 16. Januar und
20. Februar
Jeweils um 18:30 Uhr, wechselnde Orte
A. Petermann, 03521 405967

GOTTESDIENST SENIORENZENTRUM „LOUISE OTTO-PETERS“

☞ 19. Dezember, 30. Januar und
27. Februar
donnerstags, jeweils 15:00 Uhr

GOTTESDIENST IM SENIORENPARK CARPE DIEM

☞ 19. Dezember, 16. Januar und
20. Februar
donnerstags, jeweils 10:00 Uhr

FREUD UND LEID

SINGEKREIS

☞ 12. Dezember
19:30 Uhr in der Johanneskirche
Adventsliedersingen der Ökumenischen
Allianz (siehe S. 27)

☞ 14. Januar und 11. Februar
jeweils 19:00 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28

Leute, die Freude am Singen haben, ohne
für einen Auftritt proben zu müssen, sind
herzlich zum Mitsingen eingeladen. Wir
singen Kanons und geistliche Volkslieder
ein- und mehrstimmig. Diese Einladung
kann gern an Freunde, Nachbarn und
Bekannte weitergegeben werden.

CAFÉ INTERNATIONAL

☞ jeden Dienstag im Monat
14:00 Uhr im Johannesstift

Wir laden Menschen aus Meißen und aller
Welt ein, jeden Dienstag um 14:00 Uhr
ins Johannesstift zu kommen. Dort gibt es
etwas Warmes, Kaffee und Kuchen! Wir

machen Spiele, reden miteinander und
lernen einander kennen.
Außerdem finden Menschen, die die
Kenntnisse der deutschen Sprache ver-
bessern möchten, immer jemanden, der
ihnen gerne hilft.

BAUAUSSCHUSS

☞ Dienstag, 4. März
18:30 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26

BESUCHSDIENSTKREIS

☞ Donnerstag, 13. Februar
16:00 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26

Die Mitarbeiterinnen freuen sich über
weitere Verstärkung. Menschen, die
Freude daran haben, anderen eine
Freude zu machen, sind herzlich einge-
laden mitzumachen. Bitte sprechen Sie
Pfarrerin Henke an.

GEBETSZEITEN IN DER URBANSKIRCHE

☞ Montag und Freitag
7:15 Uhr Morgengebet

☞ Montag bis Freitag
12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Abendgebet

☞ Mittwoch
18:00 Gebet für Menschen in Nahost

OFFENE URBANSKIRCHE

Auch während der Bauarbeiten an der
Urbanskirche ist die Kirche tagsüber
geöffnet und es finden unsere regelmä-
ßigen Gebetszeiten statt:
Wir erleben immer wieder Gottes Segen

und Hilfe. Es gibt Menschen, die sind
zufällig da, manche kommen und zünden
eine Kerze an. Wieder andere suchen
die Ruhe in der Kirche und spüren Got-
tes Gegenwart. Sie erleben die Kraft des
Gebetes, hinterlassen eine Gebetsbitte
und sind dankbar, dass für sie gebetet
wird.

NEUER VORSITZENDER IM KIRCHENVORSTAND JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Wir möchten Sie hiermit über eine Verän-
derung im Kirchenvorstand der Johannes-
gemeinde informieren. Vorab eine Frage:
Wissen Sie, was ein Kirchenvorstand
grundsätzlich macht und verantwortet?
Ein Kirchenvorstand leitet die Gemeinde
und sorgt für ein gutes Zusammenspiel in
allen Bereichen der Gemeindegemeinde.
Es ist wie mit einer Medaille, die zwei Sei-
ten hat, die untrennbar verbunden sind.
So trägt der Kirchenvorstand für seine
Kirchgemeinde die Verantwortung für
geistliche Aufgaben auf der einen Seite
und die Verantwortung für Rechtsset-
zung, Dienstaufsicht, Verwaltung und
Wahlen auf der anderen Seite. Nach-
folgend ein paar Beispiele aus diesem
vielfältigen Aufgabenbereich: der Kir-
chenvorstand achtet auf regelmäßige Got-
tesdienste und deren würdige Gestaltung,
unterstützt Kinder- und Jugendarbeit,
pflegt Kirchenmusik, fördert diakonische
Arbeit der Gemeinde, erlässt Ortsgesetze,
verwaltet die kirchlichen Grundstücke
incl. Friedhöfe, kümmert sich um Pflege
und Erhalt der Kirchen, Gebäude und
des kirchlichen Kunst- und Kulturguts,
berät über Baumaßnahmen, verwaltet die

Finanzen und das Vermögen der Kirchengemeinde, beschließt den Haushaltsplan, erhebt Kirchensteuern und Gebühren usw.

Für dieses vielseitige Aufgabenspektrum trifft sich der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde einmal monatlich. Sondersitzungen werden einberufen, wenn es die Sache erfordert. Die Beratungen sind gut vorbereitet. Es wird mit einem geistlichen Wort begonnen und dann geht es in die Diskussion der Tagesordnungspunkte. In den meisten Beratungen werden Beschlüsse gefasst. Der Verlauf der Beratung und die Beschlüsse werden protokolliert.

Mit der Kirchenvorstands-Wahl im Jahr 2020 hat Christof Voigt den Vorsitz des Kirchenvorstandes in der Johannesgemeinde übernommen. Er war bereit für diese besonders fordernde Aufgabe unter der Bedingung, dass in der Mitte der Wahlperiode ein anderes Mitglied den Vorsitz übernimmt. Sein Wunsch war es, diesen Vorsitz in jüngere Hände zu geben. Diesen Vorsitz hatte er in den vorangegangenen Wahlperioden bereits inne. Christof Voigt möchte seine Kraft auch für die weiteren Ehrenämter, die er in der Johanneskirche hat, fokussieren (z.B. Organisation Literaturfest Urbanskirche, Filmabende in der Johanneskirche, Koordination von Konzerten, Chormitglied) In Gesprächen mit den Mitgliedern des Kirchenvorstandes ist als möglicher Kandidat Martin Richert gewonnen worden. In der Juni-Sitzung des Kirchenvorstandes wurde Martin Richert als neuer Kirchenvorstandsvorsitzender gewählt. Wir freuen uns, dass er bereit ist, sein Engagement in der Johannesgemeinde für diese

Aufgabe auszubauen. Wir wünschen ihm dazu Kraft, Zuversicht und Gottes Segen. Wir danken Christof Voigt für seinen energischen, fundierten, klaren und hoch engagierten Vorsitz über viele Jahre, der von Gottvertrauen geprägt war.

Zum Kirchenvorstand der Johannesgemeinde gehören: Martin Richert (Vorsitzender), Pfarrerin Renate Henke (Stellvertreterin) und die weiteren Mitglieder Reinhild Dörnte, Eva Maria Gottschald, Michael Käthner, Michael Mauersberger, Angelika Petermann, Katja Reich, Ramona Seifert und Christof Voigt.

Wenn Sie Fragen, Anliegen, Hinweise, Angebote haben, die mit der Entwicklung unserer Johannesgemeinde zu tun haben, sprechen Sie uns bitte an.

Die Wahlperiode läuft bis 2026, dann gibt es erneut eine Kirchenvorstandswahl. Wir freuen uns über neue Kandidaten. Ist es vielleicht auch eine Aufgabe für Sie?

Im Auftrag des Kirchenvorstandes

Ramona Seifert



AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Christliche Begegnungsstätte mit Café Markt 10

Keine Tagesordnung im Vorstand, wo wir nicht diesem unserem Anliegen weitere Überlegungen für eine baldige Wiederöffnung widmen. Seit September nun pausiert unsere Begegnungsstätte. Eine Arbeitsgruppe trifft sich regelmäßig, um es finanziell und konzeptionell so auf die Beine zu stellen, damit Begegnung bei Kaffee und mehr wieder möglich wird. Inzwischen haben Gemeindemitglieder eine Petition an Landesbischof Bilz verfasst und gesandt, mit der Bitte um Unterstützung für die Fortführung des Begegnungscafés. Alle Hoffnung ist groß!

Orgel Frauenkirche

Die Freude ist groß, da nun die Fertigstellung des Registers mit den besonderen Pfeifen in greifbare Nähe rückt. Die Firma der ältesten Orgelbaufamilie der Welt, Jehmlich in Dresden, arbeitet schon emsig, damit die weltweit erste Kirche ihre Orgel mit Pfeifen aus Meissner Porzellan erklingen lassen kann. Zuvor wird noch die Statik der Orgelempore verbessert. Ein Festgottesdienst zur Einweihung und das besondere Orgelkonzert ist an Pfingsten geplant.

Turmzimmer Frauenkirche

Die Sanierung dauert bis Ende des Jahres, eine Verpressung der Risse wurde zusätzlich notwendig. Ab Januar ist, laut Architekt Jürgen Singer, die Nutzung für Vorkonfirmanden, Kreativkreis und Posaunenchor möglich.

Neue Akzente

In der Planung für das neue Jahr gibt es viele Überlegungen, etwa veränderte Gottesdienstzeiten. Wie können besondere Gedenktage mehr berücksichtigt werden? Würden Sie gerne an einer Gemeindeexkursion teilnehmen? Gemeinsam mit Ihnen und unserem neuen Pfarrer können wir auch neue Wege gehen.

Frank Höhme

KIRCHENVORSTAND

📅 4. Dezember, 8. Januar und 5. Februar
19:00 Uhr Besprechungsraum Markt 10

BESUCHSDIENST

📅 Dienstag, 28. Januar
18:30 Uhr Besprechungsraum Markt 10

FRIEDENSGET

📅 jeden Montag
18:00 Uhr in der Frauenkirche



Niemand kann uns den Glauben an die Kraft des Pazifismus nehmen!

Margot Käßmann & Konstantin Wecker



ANDACHT KÄNDLERHEIM

📅 11. Dezember, 15. Januar und
12. Februar
mittwochs, 10:00 Uhr

GOTTESDIENST PRO CIVITATE

📅 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar
donnerstags, 10:00 Uhr

auch Anwohner sind gern eingeladen;
Civitate-Chor jeweils am Vortag
mittwochs 9:30 Uhr, Markt 10,
zur Probe

ADVENTS-BASAR

Ab 29. November bis 8. Dezember täglich ab 11 Uhr in der Frauenkirche. Sie sind eingeladen, Adventskränze und ein großes Repertoire an selbst Hergestelltem als Geschenke für Ihre Lieben zu erwerben.

VERÄNDERUNGEN IM KRABELKREIS

Anna-Maria Tschierschke gibt die (Mit-)Leitung des Krabbelkreises ab. Wir danken ihr für ihr Engagement und freuen uns, dass Lukas Bleicher in Zukunft von Melanie Wolf unterstützt wird. Ab nächstem Frühjahr sucht der Krabbelkreis dann wieder Unterstützung in der Leitung! Bei Interesse melden Sie sich gern unter krabbelgruppe.st.afra@gmail.com oder wenden Sie sich an den Kirchenvorstand. Im Übrigen herzliche Einladung an alle (Groß-)Eltern und die Kinder im Alter von 0-3 Jahre zum Krabbelkreis immer montags, 9.30 Uhr, im Kindertreff Freiheit 7.

FREUD UND LEID

Foto: Neetz / epd

Jesus Christus
spricht: **Liebt eure Feinde;**
tut denen **Gutes,**
die euch hassen!
Segnet die, die euch
verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

TEMPELHÜTER FÜR DIE FRAUENKIRCHE GESUCHT!!!

Die erste Erwähnung der Frauenkirche im 13. Jahrhundert charakterisiert diese Kirche als „Kapelle am Markt“. Sie ist also als sakraler Raum, in dem die Menschen ihre religiösen Freuden und Nöte mit Gott verhandeln, an einen öffentlichen Ort gestellt – sie soll und muss öffentlich sein über die üblichen Gottesdienste, Andachten und Konzerte hinaus. Öffentlich heißt daher zuerst auch offen – offen für jedermann, der aus welchen Beweggründen seines Lebens auch immer heraus die Nähe des Heiligen sucht, um seine Gottessehnsucht im persönlichen Gebet, in der Andacht, der Stille, dem Schauen und Horchen zu stillen.

Daher ist es ein wesentlicher Dienst unserer Gemeinde, die Frauenkirche am Markt möglichst verlässlich offen zu halten. Das gelingt derzeit schon zu einem Teil, weil sich eine kleine Gruppe von ehrenamtlichen „Tempelhütern“ gefunden hat, die diesen Dienst versieht. Die Reaktionen dazu sind weit überwiegend sehr positiv. Oft mehrere hunderte Menschen kommen täglich in die Frauenkirche. Zum touristischen Interesse tritt immer auch ein religiöser Akzent. Menschen entschleunigen sich und werden durchlässig für die elementaren Fragen ihres Lebens.

Um diesen wichtigen Dienst auf viele Schultern zu verteilen und verlässlich und dauerhaft zu ermöglichen, suchen wir weitere „Tempelhüter“, die sich auf ehrenamtlicher Basis dieser Arbeit verschreiben. Dabei ist es denkbar, kontinuierlich regelmäßige Dienste zu



übernehmen oder auch als Springer und gelegentliche Aushilfskraft zur Verfügung zu stehen.

Die Gruppe der Tempelhüter trifft sich in gewissen Abständen, um die Arbeit zu reflektieren und eventuelle Probleme zu besprechen. Wir werden in Zukunft auch Schulungen organisieren, die dem Dienst in einer offenen Kirche dienlich sind. Auch werden wir andere offene Kirchen besuchen, um zu sehen, wie sich deren Gemeinden dieser Aufgabe stellen.

Wer sich für diesen ehrenamtlichen Dienst interessiert und mitarbeiten möchte, kann sich an das St. Afra Pfarramt wenden (uwe.weise@evlks.de, 03521 451775). Unser Ziel ist es, ab Ostern 2025 eine verlässliche tägliche Öffnung der Frauenkirche zu ermöglichen.

Der Dienst als Tempelhüter ist eine besondere Sache, schon seit biblischen Zeiten. So wie es im Psalter heißt: „Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend. Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.“ (Ps 84,11). Lassen Sie sich zu diesem Dienst ermutigen.

Pfr. Dr. Uwe Weise

KIRCHENVORSTAND

- ☞ 2. Dezember
Januar und Februar nach Absprache
um 19:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

BESUCHSDIENST

- ☞ Dienstag, 25. Februar
um 13:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM HUGO TZSCHUCKE

- ☞ 12. Dezember, 9. Januar und 13. Februar
jeweils 10:00 Uhr
Leitung: Pfrn. Henke

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM ST. BENNO

- ☞ 1. und 3. Donnerstag im Monat
15:30 Uhr
Leitung: Lektor Vesper-Pilz

BIBELSTUNDE IM ALLOHEIM KORFUSTR. 4

- ☞ Jeden 1. Dienstag im Monat
3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar
15:30 Uhr
Leitung: Lektorin Vesper

FREUD UND LEID

JAHRESDANKOPFER

Wie schon in den letzten Jahren, erbitten wir auch zum Ende dieses Jahres wieder ein Jahresdankopfer von Ihnen. Wofür wollen wir es verwenden?

Die Sitzkissen auf unseren Stühlen in der Kirche sind in die Jahre gekommen. Wir wollen sie erneuern. Wenn wir genügend Geld zusammen bekommen, könnten wir auch noch neue Gießkannen für unseren Friedhof anschaffen.

Das würde nicht nur uns, sondern sicher auch Sie, bei einem Ihrer nächsten Besuche der Kirche bzw. des Friedhofes erfreuen.

Wir bedanken uns schon mal im Voraus.

Ines Lorenz

im Namen des Kirchenvorstandes

KRIPPENSPIELE

- ☞ Dienstag, 24. Dezember
15:00 und 17:00 Uhr Trinitatiskirche

Eine Christvesper ohne Krippenspiel ist wie ...

Weihnachten ohne Christstollen, wie ein Weihnachtsbaum ohne Kerzen, wie eine Begrüßung ohne Umarmung ...

Es ist bei uns üblich, in der ersten Christvesper um 15:00 Uhr ein eher



traditionelles Krippenspiel, in der zweiten um 17:00 Uhr ein eher modernes Stück zu spielen. So auch in diesem Jahr. In der zweiten Christvesper geht es um „Menschen auf der Suche“. Um Menschen von heute (Ausnahme: Maria. Was wäre ein Krippenspiel ohne Maria!), die Dinge vermissen und sie aufspüren wollen. Wonach sie suchen und ob sie fündig werden, wird hier nicht verraten. Was das Ganze mit der Weihnachtsgeschichte zu tun hat, auch nicht.

Neugierig geworden? Dann nichts wie los am 24.12.2024 um 17:00 Uhr in die Trinitatiskirche! (Frühes Erscheinen sichert gute Plätze!)

Hans-Rainer Heinrich

GRABPATENSCHAFTEN – INTERVIEW MIT DOREEN CRAMER

1. Sie haben eine Patenschaft für ein Grab auf dem Friedhof der Frauenkirche übernommen? Um welches Grab handelt es sich?

Es handelt sich um die Grabstätte der Familie Bauch. Die denkmalgeschützte Grabanlage beherbergt bedeutsame Werke des in Meißen geborenen Bildhauers Georg Curt Bauch (1887–1967). Das Zentrum der Anlage bildet ein großes Keramikrelief mit dem Motiv einer Grablegung. Bauch fertigte es 1920 in Zusammenarbeit mit den Meißner Teichert-Werken, Hersteller von Porzellan- und Steingutwaren. Auf der Grabstelle findet sich zudem ein vom Bildhauer geschaffener Grabstein aus Sandstein für die verstorbenen Eltern sowie eine bronzene Grabtafel für den verstorbenen Sohn.

2. Bitte stellen Sie sich kurz vor?

Seit 2012 lebe ich in Dresden und bin als studierte Kunsthistorikerin in der Kunsthandlung Kühne tätig. Schon am Anfang meiner Dresdner Zeit stieß ich auf den Bildhauer Georg Curt Bauch. Mein Mentor Bernd Beyer (+) machte mich auf den Künstler aufmerksam. 2019 zeigte er mir die Grabstelle der Familie Bauch in Meißen. Es war für mich damals nicht absehbar, dass ich eine Patenschaft

für die Grabstelle übernehmen werde. Zurzeit arbeite ich an einer Monografie über Bauch, die 2027 – zum Künstlerjubiläum; der 140. Geburtstag und 60. Todestag – veröffentlicht wird.

3. Eine Patenschaft ist bestenfalls eine lebenslange Verbindung mit Fürsorge Charakter? Warum gehen Sie diese Verpflichtung ein?

Eine identische Version des Grablegungsreliefs findet sich auf dem Friedhof Loschwitz in Dresden. Das Relief konnte mit Spenden restauriert und im April 2024 feierlich eingeweiht werden. Die sehr lobenswerte Wiederherstellung in Dresden diente mir ebenso als ein Vorbild für die Meißner Grabstelle. In erster Linie hat mich jedoch Frau Margit Niedergesäß von der Friedhofsverwaltung Meißen auf die Möglichkeit einer Patenschaft aufmerksam gemacht. Nicht zuletzt ist es mir ein persönliches Anliegen, den beinahe vergessenen Bildhauer und seine Werke in Erinnerung zu bringen. Dazu gehören für mich sowohl das Forschen und Publizieren über ihn als auch den konkreten Erhalt seiner



Arbeiten zu gewährleisten. Neben dem Familiengrab auf dem Friedhof der Frauenkirche existieren weitere Grabdenkmäler von Bauch wie die Grabstelle Strobel auf dem Neuen Johannisfriedhof in Meißen oder die Grabstelle Schäfer auf dem Friedhof in Weinböhla. Für beide erhaltenswerten Arbeiten werden ebenfalls Patenschaften gesucht.

4. Wie läuft die Übernahme formal ab und was sind die Knackpunkte dabei?

Zwischen der Kirchgemeinde und der Grabpatin oder dem Grabpaten wird eine Vereinbarung zur Übernahme einer Patenschaft für eine unter Denkmalschutz stehende Grabstätte geschlossen. Um die denkmalwerte Grabstätte der Nachwelt zu erhalten, übernimmt die Patin oder der Pate auf eigene Kosten die bauliche Instandsetzung und Unterhaltung des Grabmals sowie die gärtnerische Pflege. Zudem wird die Möglichkeit des Nutzungsrechts der Grabstätte eingeräumt. Die Restaurierung der Grabstätte Bauch wird der Dipl.-Restaurator Dirk Zacharias durchführen. Die Restaurierungskosten belaufen sich auf etwas weniger als 7.000,00 Euro. Für die Hälfte der Kosten können wir einen Antrag auf Förderung beim Kreisbauamt Meißen stellen. Im Frühjahr 2025 möchten wir mit den ersten Restaurierungsmaßnahmen beginnen.

Dr. Edith Grether, Friedhofsausschuss

HAUSKREISE IN MEIßEN UND UMGEBUNG

Christen und Interessierte treffen sich nicht nur in den Kirchen und Gemeindehäusern, sondern auch in den Häusern und Wohnungen. Es gibt zahlreiche Hauskreise und Gesprächskreise in unserer Region.

Dort treffen sich Menschen regelmäßig, manche monatlich, manche sogar wöchentlich. Sie kommen zusammen, um miteinander den Glauben zu teilen, begleiten einander im Leben und freuen sich über das gute Miteinander. Freundschaften entstehen.

In manchen Hauskreisen gibt es thematische Einheiten zu gesellschaftlichen Fragen, zur Kirchengeschichte und biblischen Abschnitten. Andere Kreise treffen sich für gemeinsame Unternehmungen oder tauschen sich über Alltagsfragen aus, singen gemeinsam oder kochen. Es gibt viele gute Gründe, einen Hauskreis zu besuchen oder kennenzulernen, gerade auch wenn man neu in der Stadt ist.

Einige Hauskreise sind hier im Impulseft aufgeführt. Andere treffen sich einfach so. Wir sind dabei, weitere Kreise zu gründen und Menschen zueinander zu bringen und miteinander zu verbinden. Falls Sie Interesse an einem Hauskreis haben oder einfach mal einen Kreis kennenlernen wollen, dann können Sie sich gerne an Pfarrerin Henke wenden.

Sonntag, 01. Dezember

1. Advent

10:00	Gottesdienst zur Kirchweih	Trinitatiskirche Pfrn. Dr. Mette, Kantor A. Weber
10:00	Familiengottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise, Gem.-Pädn. C. Thoß
10:00	Familiengottesdienst	Johanneskirche Pfr. Dr. Toasperm, S. Toasperm
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Kerstin Lechner

Sonntag, 08. Dezember

2. Advent

10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Präd. U. Müller 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Pfrn. i.R. Neubert 
15:00	Gedenken für verstorbene Kinder	Friedhof (Nossener Str. 36) Pfr. Pirell und Team

Sonntag, 15. Dezember

3. Advent

10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Prädn. Dr. Grether 
10:00	Gottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke, LPT

Sonntag, 22. Dezember

4. Advent

10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Austeilung Friedenslicht	Afrakirche Pfr. Dr. Weise 
10:00	Gottesdienst mit Austeilung Friedenslicht	Johanneskirche Pfrn. Henke

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

14:00	Christvesper mit Krippenspiel	Auferstehungskapelle - Neuer Johannes-Friedhof Gem.-Pädn. Toasperm
14:00	Christvesper mit Krippenspiel	Kapelle Polenz Pfr. Oehler und Konfirmanden
15:00	Christvesper mit Krippenspiel	Trinitatiskirche Prädn. Glißmann & Team, G. Fänder
15:00	Christvesper mit Krippenspiel	Johanneskirche Pfrn. Henke
15:00	"Es begab sich aber..." Weihnachtsmusical für Familien	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise, Gem.-Pädn. C. Thoß, Kantor K. Voigt

15:00	Christvesper mit Krippenspiel	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfr. i.R. Heinke
16:00	Christvesper	Afrakirche Sup. i.R. Stempel, J. u. G. Weißbach, Flötenkreis
16:00	Christvesper mit Krippenspiel	Lutherkirche Präd. U. Müller und Konfirmanden
17:00	Christvesper mit Krippenspiel "Menschen auf der Suche" und Posaunenchor	Trinitatiskirche Hr. Heinrich & Team
17:00	Christvesper mit Chor und Posaunenchor	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise
17:00	Musik. Christvesper	Johanneskirche Pfrn. Henke, Ök.Kantorei
17:00	Christvesper	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfr. Dr. Toasperm
23:00	Christnacht	Afrakirche Pfr. Dr. Weise und St. Afra-Band

Mittwoch, 25. Dezember

1. Christtag

10:00	Gottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Henke
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise, Bläserchor 

Donnerstag, 26. Dezember

2. Christtag

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke 
-------	------------------------	---

Sonntag, 29. Dezember

1. Sonntag n. d. Christfest

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise 
10:00	Singegottesdienst zum Weihnachtsfest	Johanneskirche Präd. Voigt

Dienstag, 31. Dezember

Altjahresabend

15:00	Gottesdienst	Auferstehungskapelle - Neuer Johannes-Friedhof Pfr. Dr. Toasperm
16:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise 
16:00	Gottesdienst zum Altjahresabend	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Henke
23:30	Andacht zum Jahreswechsel	St. Martins-Kapelle Pfr. Dr. Weise

GOTTESDIENSTSYPBOLE

mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Kirchenkaffee



mit Kaffee + Mittagessen

Mittwoch, 01. Januar

Neujahr

15:00	Andacht zum Neujahr	Johannesstift Pfrn. Henke	
15:00	Gottesdienst zu Neujahr	Trinitatiskirche Pfr. Dr. Toaspern	

Sonntag, 05. Januar

1. Sonntag n. d. Christfest

10:00	Gottesdienst mit Epiphaniasspiel der Jungen Gemeinde	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise, Gem.-Pädn. C. Thoß, Lydia Scholz-Weber, Gospelchor	
10:00	Gottesdienst	Pfarrhaus Zadel - Gemeindesaal Lektorin Vesper	
10:00	Gottesdienst mit Taufe	Johanneskirche Pfrn. Henke	
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Kerstin Lechner	

Sonntag, 12. Januar

1. Sonntag n. Epiphantias

10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
10:00	Gottesdienst	Johannesstift Lektorin Vesper	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	KGH -Gemeindesaal Pfrn. Dr. Mette und Kursteilnehmende	

Sonntag, 19. Januar

2. Sonntag n. Epiphantias

9:30	Gottesdienst	Pfarrhaus Zadel - Gemeindesaal Lektorin Vesper	
10:00	Gottesdienst	Saal Haus der Kirche Prädn. Dr. Grether	
11:00	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche anschl. Potluck	Johannesstift Pfrn. Henke, LPT	

Sonntag, 26. Januar

3. Sonntag n. Epiphantias

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johannesstift Pfrn. Henke	
10:30	Bunte Familienkirche	Trinitatiskirche Gem.-Pädn. C. Thoß & Team	

Montag, 27. Januar

14:00	Andacht zum Holocaust-Gedenktag	Nikolaikirche Pfr. Dr. Weise	
-------	---------------------------------	-------------------------------------	--

Weitere gottesdienstliche Angebote gibt es für Meißen auch im Dom.
Sie finden diese unter: <https://www.dom-zu-meissen.de/hochstift-meissen>

Sonntag, 02. Februar

Letzter Sonntag n. Epiphantias

10:00	Gottesdienst	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise	
10:00	Gottesdienst	Pfarrhaus Zadel - Gemeindesaal Sup. i.R. Weismann	
12:00	Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden	Johanneskirche Teilnehmende der Konfirmandenrüstzeit	
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Kerstin Lechner	

Sonntag, 09. Februar

4. Sonntag v. d. Passionszeit

8:30	Gottesdienst	KGH -Gemeindesaal Pfr. Rechenberg	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johannesstift Präd. Voigt und Pfadfinder	

Sonntag, 16. Februar

Septuagesimä

9:30	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrhaus Zadel - Gemeindesaal Pfrn. Henke	
10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Prädn. U. Müller	
11:00	Gottesdienst	Johannesstift Pfrn. Henke, LPT	

Sonntag, 23. Februar

Sexagesimä

10:00	Gottesdienst	Saal Haus der Kirche Sup. i. R. Weismann	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johannesstift Lektorin Vesper und Präd. Voigt	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	KGH -Gemeindesaal Lektorin Lorenz und Prädn. Glißmann	

LEGENDE

Johannesstift: Johannesstr. 9
Saal Haus der Kirche = Gemeindesaal Markt 10
KGH = Kirchengemeindehaus Werdermannstr. 25

Du tust mir kund
den **Weg**
zum **Leben.**

PSALM 16,11

DAS NEUE PFADFINDERHEIM IN MEIßEN

☞ Samstag, 4. Januar
Tag der offenen Tür

Seit einiger Zeit ist an der Weinberggasse in Meißen der Baukran am Gelände der Meißner Pfadfinder zu sehen. Dort entsteht ein ungewöhnliches Gebäude in der Terrassenlage des Pfadfindergeländes. Es ist das neue Pfadfinderheim des Stamms „Paul Richter“ Meißen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD). Das ist eine neue Facette des evangelischen Lebens in unserer Stadt. Der Entwurf geht auf die Kulturinsel Einsiedel (Turisede) zurück. Wie sieht es im Pfadfinderheim aus und was wird dort angeboten werden? Wenn Sie neugierig geworden sind, dann kommen Sie zum „Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, 4. Januar 2025. Es wird von 11-18 Uhr geöffnet sein. Sie erfahren, welche Möglichkeiten der Standort bietet, was Pfadfinder/innen so machen und welche Angebote geplant sind. Für das leibliche

Wohl, besonders ein ordentliches Mittagessen, wird gesorgt sein! Den Abschluß bildet abends ein Lagerfeuerkreis mit zünftigen Pfadfinderliedern.

Ole-Per Wähling

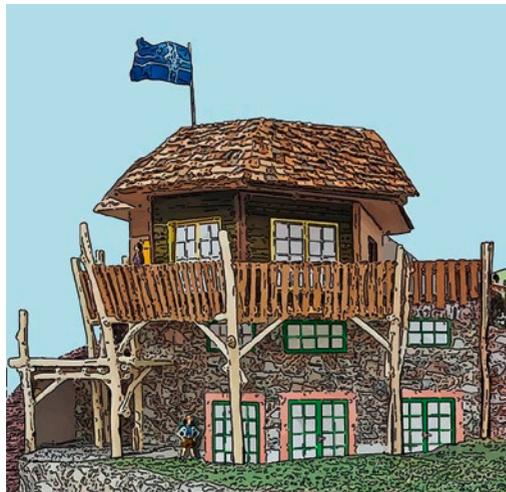
KLOSTERMONAT 1.-28. FEBRUAR

Was passiert beim Klostermonat 2025? Zum einen gibt es vielfältige Tagungen, Seminare und Weiterbildungen zu theologischen oder spirituellen Themen: Einen Seelsorgekurs für Ehrenamtliche, ein Wochenendkolleg über die Offenbarung des Johannes, eine Schreibwerkstatt, Einkehrtage und einen Kurs zur Sprachfähigkeit im Glauben.

Zu den Angeboten des Klostermonats geht es hier: www.tagungshaus.klosterhof-meissen.de/klostermonat/ Aber auch wenn Sie keine Zeit oder Gelegenheit haben bei einer dieser mehrtägigen Veranstaltungen dabei zu sein, sind Sie herzlich beim Klostermonat willkommen. Zum Beispiel bei den Tagzeitgebeten oder bei der Ausstellung im Kreuzgang mit Arbeiten von Lydia Thomas. Gern können Sie auch jeden Dienstag 19.30 Uhr zu einer Stunde „Literatur und Musik“ in den Klosterhof kommen oder am 13. Februar dabei sein, wenn Dr. Martin Mütze 19.30 Uhr in die Geschichte des Klosterhofs und der Klosterlandschaft Sachsens einführt.

Pfrn. Dr. Mette,

Ehrenamtsakademie der Landeskirche Sachsen



Perspektivwechsel, dein [pɛʁspɛkˈtɪfˌvɛksl̩]



Ein Freiwilliges

Internationales Jahr

mit dem LMW

Tansania

Argentinien

Paraguay

Estland

Slowakei

Papua-Neuguinea

Indien



weltwärts
Der Freiwilligendienst des Bundesministeriums für
Entwicklungszusammenarbeit und Erziehung

Bewerbungsfrist

3. Januar 2025

www.leipzig-missionswerk.de



KONTAKTE ZU DEN GRUPPEN

Kontakte der hauptamtlichen Mitarbeiter ab Seite 35

Beuchel, Andrea

andreas.beuchel@evlks.de

Bleicher, Lukas

krabbelgruppe.st.afra@gmail.com

Gleißmann, Monika 03521 738788

monikaglissmann@web.de

Hiller, Ehrenfried 0160 95306401

Kratzsch, Fam. 03521 454412

Lemke, Christine 03521 453265

Oehring, Rainer

raineroehring199@googlemail.com

Petermann, Angelika 03521 405967

Richert, Fam. jrichert@hotmail.com

Scharnagel, Anett 0173 1633290

Schmidt, Frau 0177 5255723

Singer, Susanne 0173 4254128

Toasperm, Sabine

sabine.toasperm@gmail.com

Tschierschke, Anna-Maria

krabbelgruppe.st.afra@gmail.com

Vesper, Irmhild 03521 7282116

Voigt, Fam. 03521 737441

Voigt, Christof

christof@meissnervoigts.de

0152 29293204

Weber, Andreas weber.annen@gmx.de

Weißbach, Gabriele 03521 400938

Winkler, Anne 03521 737599

Wolf, Melanie und Christoph

03521 7540065

Wylezol, Tobias t.wylezol@web.de



GESPRÄCHSGRUPPEN & INITIATIVEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel
Hauskreis Junge Erwachsene 20–45 Jahre	donnerstags, 19:30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert
Junger Hauskreis ca. 20–40 Jahre	dienstags, 19:00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf
Hauskreis Zaschendorf	jeweils 18:30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann
Hauskreis Cölln	jeweils 19:30 Uhr, siehe Seite 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt
Gesprächskreis	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke
Hauskreis	montags, 19:30 Uhr		Fam. Kratzsch
Bibelstunde im Pfarrhaus	1. Dienstag im Monat 14:30 Uhr 3.12. / 7.1. / 4.2.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Pfrn. Henke
	Eingeladen sind alle, die Fragen zur Bibel haben, gemeinsam mit anderen die Bibel lesen möchten und daraus Kraft und Hilfe für ihr Leben schöpfen wollen.		
Überge-meindliches Gebetstreffen	montags, 19:30 Uhr 9.12. / 10.02. im Januar im Rah- men der Allianz- gebetswoche	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller
Tanzkreis	1. Freitag im Monat 19:30 Uhr 6.12. / 3.1. / 7.2.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Annemarie Bierstedt
Café International	dienstags, 14:00–16:00 Uhr	Johannesstift Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtlichen

MUSIKGRUPPEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Tanzende Töne 3–6 Jahre	dienstags, 16:15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Kinderchor 6–12 Jahre	dienstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantor Karsten Voigt
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19:00–21:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Kantor i.R. Andreas Weber
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19:15 Uhr	nach Absprache	
Gospelchor Zadel für alle an Gospelmusik Interessierten	mittwochs, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Anne Winkler
Posaunenchor Trinitatis	mittwochs, 18:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt, Frau Fänder
Singekreis Johannes	2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr siehe Seite 6	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt

UNSERE TÜREN SIND OFFEN!

Die Angebote unter der Rubrik „Was? Wann? Wo?“ sind offen für Jedermann und Jedefrau, unabhängig von der Gemeindegliederung. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen

Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen – in einer unserer Meißner Kirchgemeinden.

KINDER & JUGENDLICHE

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Krabbelkreis	montags, 9:30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Lukas Bleicher/ Melanie Wolf
Kinderkreis 3–7 Jahre	1. Dienstag im Monat 16:15–17:00 Uhr 3.12. / 7.1. / 4.2.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel 
Christenlehre 1.–6. Klasse	dienstags, 16:15–17:00 Uhr	Gemeindehaus Dresdner Str. 26	Sabine Toasperm
	Singen, Geschichten hören, Bewegung, Spiele, gemeinsames Essen, Herzliche Einladung		
Christenlehre 1.–4 Klasse	donnerstags, 16:00–17:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre 5.–6. Klasse	donnerstags, 17:00–18:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat 16:30–17:30 Uhr	bei den Pfadfindern	Christin Thoß
Kinderkirche Zadel 1.–4. Klasse	montags, 14:15–15:00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß
Konfirmanden Kl. 7 mit Landesgymn.	montags 17:00 Uhr dienstags 16:30 Uhr	Turmzimmer in der Frauenkirche Johannesstift	Pfr. Dr. Weise Pfrn. Henke
Konfirmanden Kl. 8	mittwochs, 15:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Pfrn. Henke
Konfirmanden Landesgymn. Kl. 8	montags 17:00 Uhr	Gemeinderaum Freiheit 7	Pfr. Oehler
Zum Vormerken für alle Konfirmanden und ihren Familien: Die Konfirmandenrüstzeit findet wieder von Freitagvormittag, den 31. Januar bis 2. Februar in Rathen statt. Zum Abschluss feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag um 12:00 Uhr in der Johanneskirche. Dazu sind heute schon alle eingeladen.			
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Junge Gemeinde Landesgymn.	Termine nach Absprache	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler

UHU'S, SENIORINNEN UND SENIOREN

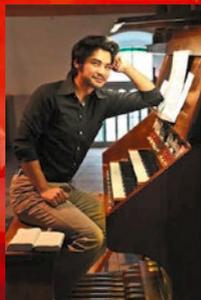
Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14:00–15:30 Uhr 11.12. / 15.01. / 19.02.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26, Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper
Kreativkreis St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr 8.1. / 22.1. / 5.2. / 19.2.	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
UHU-Frühstück St. Afra	4. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
	18.12.: Adventsfeier, Naschereien mit Geschichten und Gedichten – herzliche Ein-ladung an alle		
	22.1. / 26.2.		
UHU-Unterwegs St. Afra	macht Winterpause		Susanne Singer
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14:30 Uhr	Treff im Markt 10 1. OG	
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14:00 Uhr 17.12. / 21.1 / 11.2.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Glißmann
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat 13:00 Uhr 10.12. / 14.1. / 11.2.	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Henke

Kirche Meißen Trinitatiskirche

Fr. 27.12.24 – 17 Uhr

„es Weihnachtet noch...!!!“

mit traditionellen
Weihnachtsmelodien aus der ganzen
Welt und der weihnachtlichen
Filmmusik
Es musizieren:



Sanko Ogón



Christian Wettin

Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

ADVENTSMUSIKEN IN DER JOHANNESKIRCHE

- ☞ Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember
16:00 Uhr Johanneskirche
Adventliche Orgelmusik mit Jürgen
Lembcke
- ☞ Sonntag, 2. Advent, 8. Dezember
16:00 Uhr Johanneskirche
Adventsmusik mit Familie Toasperm
- ☞ Donnerstag, 12. Dezember
19:30 Uhr Johanneskirche
Alle sind eingeladen zum gemeinsamen
Advents- und Weihnachtsliedersingen;
Veranstalter Ök. Allianz Meißen -
Brücken bauen
- ☞ Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember
15:00 Uhr Johanneskirche
Weihnachtskonzert des
Bläserkollegiums Dresden,
Leitung: Matthias Liebich.
- ☞ Donnerstag, 19. Dezember
18:00 Uhr Johanneskirche
Weihnachtskonzert des Gymnasiums
Franziskaneeum, deutsche und inter-
nationale Lieder und Instrumentalwerke
aus mehreren Jahrhunderten
- ☞ Sonntag, 4. Advent 22. Dezember
16:00 Uhr Johanneskirche
Adventskonzert „Carus Cantat“ (Chor
der med. Fakultät der TU Dresden),
Leitung: Melanie Trauth
Der Eintritt zu allen Adventsmusiken
und Weihnachtskonzerten ist frei, um
eine Spende wird gebeten.

WORT UND WEIN

- ☞ Freitag, 6. Dezember
18:00 Uhr Kaminzimmer, Mannfeldstr. 2
Wir wollen bei Glühwein und Gebäck
Advents- und Weihnachtsgeschichten

lauschen. Wir freuen uns über Ihre
Teilnahme.

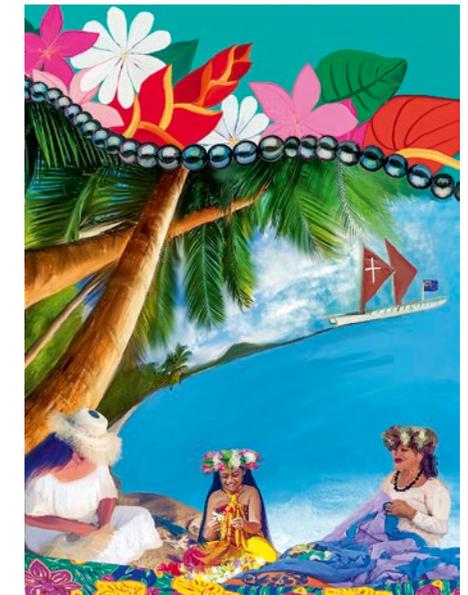
Ute Thiel, Monika Glißmann

VORSCHAU: WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

- ☞ Freitag, 7. März
Es wird verschiedene Angebote in Mei-
ßen geben. Mehr dazu in der nächsten
Ausgabe bzw. auf den Veröffentlichungen.
Christinnen von den Cookinseln haben
ihn vorbereitet.

Werkstatt für den Weltgebetstag in Meißen

- ☞ Samstag, 11. Januar
9:00 – 12:30 Uhr Kirchengemeindehaus
Werdermannstr. 25
Wer gern in den örtlichen Vorbereitungs-
gruppen mithelfen möchte, melde sich
bei Frau Heinrich.



ÖKUMENISCH IN MEISSEN

Vom 12. bis 19. Januar findet wieder Allianzgebetswoche statt. Als Christen in Meissen möchten wir in Einheit gemeinsam in das Neue Jahr starten und dabei sein! Das Thema wird sein: „Miteinander Hoffnung leben“. Die Abende werden wieder an unterschiedlichen Orten stattfinden und es sind an jedem Abend viele Christen aus allen Gemeinden mit dabei, welche die Gebetszeiten gestalten. Die Allianzgebetswoche wird veranstaltet von der „Ökumenischen Allianz Meissen – Brücken bauen“, Ansprechpartnerin ist Pfarrerin Renate Henke.

TURMBLASEN VOM TURM DER FRAUENKIRCHE

☞ jeden Adventssonntagabend
jeweils 18:10 Uhr

GOSPELKONZERT ZUM ADVENT

☞ Sonntag, 1. Dezember
16:30 Uhr Frauenkirche
Gospelchor St. Afra und Band
Leitung: Karsten Voigt
Eintritt frei

ADVENTSKONZERT

☞ Sonntag, 8. Dezember
16:30 Uhr Frauenkirche
Kantorei Niederau/Oberau
Flötenchor St. Afra
Leitung: Gabriele Weißbach
Eintritt frei

*Karten: Tourist-Information Meissen, Tel. 03521 467400 oder an der Abendkasse
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

WEIHNACHTSORATORIUM VON CAMILLE SAINT-SAËNS

☞ Sonntag, 15. Dezember
16:30 Uhr St. Afra Kirche
Chor St. Afra & Orchester
Leitung: Karsten Voigt
*Karten: 17,- €, ermäßigt 15,- €

„ES BEGAB SICH ABER...“ WEIHNACHTS-KINDERMUSICAL

v. Gabriele Weißbach & Friedemann Wutzler
☞ Sonntag, 22. Dezember
16:30 Uhr Frauenkirche
Kinderchor St. Afra
Leitung: Karsten Voigt
*Karten: 6,- €

WEIHNACHTSKONZERT SÄCHSISCHES BLECHBLÄSER CONSORT

☞ Montag, 30. Dezember
19:30 Uhr Frauenkirche
*Karten: 15,- €, ermäßigt 12,- €

STREET CHRISTMAS GROOVIGES WEIHNACHTS- KONZERT

☞ Sonntag, 5. Januar
16.30 Uhr Frauenkirche
A cappella Ensemble »gospelstreet«
*Karten 15,- €, ermäßigt 12- €

FILMABENDE

jeweils 19:30 Uhr in der Johanneskirche
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Bei Fragen können Sie sich gern an christof@meissnervoigts.de wenden.

☞ Freitag, 27. Dezember
Sie sehen einen Fantasy-Weihnachtsfilm für die ganze Familie nach dem Bestseller von Matt Haig.
Der Weihnachtsmann war nicht immer alt, rauschebärtig, kugelrund und silberhaarig, sondern tatsächlich mal ein kleines Kind wie jeder andere Mensch auch! Der Film erzählt die Entstehung von Weihnachten vollkommen neu und setzt sich auf märchenhafte Weise mit dem Tod und dem Weitermachen



auseinander. Er verbindet auf originelle Weise großes Abenteuer und vielschichtige Figuren mit der herrlichen Landschaft Finnlands.

☞ Freitag, 24. Januar
Der biografische Spielfilm der Regisseurin Margarethe von Trotta ist ein intensiv recherchiertes Meisterwerk über die politische Denkerin und Publizistin Hannah Arendt (1906-1975). Ihr Denken veränderte die Welt. Hannah Arendt berichtete 1960 bis 1964 über den sogenannten Eichmann-Prozess. Dabei scheute Sie keine Auseinandersetzung und verursachte einen Weltskandal. Der Film baut Originalmaterial in die Spielhandlung ein.

☞ Freitag, 21. Februar
Wir zeigen ein komödiantisches Drama von der Kraft der Frauen und ihrem Willen zur Veränderung in einer muslimisch geprägten Umwelt. In einem kleinen Dorf irgendwo in Nordafrika müssen die Frauen täglich in brütender Hitze Wasser von einer entfernten Gebirgsquelle hertragen. Einige verletzen sich bei schweren Stürzen, bis die junge Leila ihre Leidensgenossinnen zu einem Liebesstreik anstiftet: Kein Sex mehr, bis ihre Männer selbst das Wasser holen gehen oder eine Wasserleitung bauen. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit, die sich 2001 in einem Dorf in der Türkei zutrug.

Wir zeigen alle Filme mit einer Einführung von Ralf Schwarz.
Der Eintritt ist frei.



BERICHT ZUM THING DES STAMMES PAUL RICHTER MEISSEN

Zum Thing des Meißner Pfadfinderstamms „Paul Richter“ wurde von den versammelten Mitgliedern die neue Stammesführung gewählt. Zum Teil wiedergewählt aus dem letzten Pfadfinderjahr, sind die Neuzugänge der Stammesführung besonders hervorzuheben: die stellvertretende Stammesführerin Lea Hübschmann und der Stammeswart Timo Würdig.

Die gesamte Stammesführung hat sich für die Wahlperiode einige ambitionierte Ziele auf die Fahne geschrieben und freut sich, diese sowohl außerhalb als auch innerhalb der Gemeinde mit vielen Erlebnissen, Abenteuern und Spaß zu erreichen.

WALDWEIHNACHT DES STAMMES PAUL RICHTER MEISSEN

📅 Samstag, 14. Dezember

14:00 Uhr Siebeneichener Schlossberg
Jedes Jahr zur Adventszeit treffen sich die Mitglieder des Stammes Paul Richter Meißen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands im Rahmen einer Waldweihnacht. Bei dieser werden Geschichten gelesen, Erfahrungen ausgetauscht, Tee getrunken, Plätzchen gegessen und noch vieles mehr.

Dieses Jahr ist jeder zu unserer Waldweihnacht eingeladen, der Lust hat vorbeizukommen.

Wir treffen uns am Samstag, dem 14.12.2024, um 14:00 Uhr am Siebeneichener Schlossberg in 01662 Meißen in der Nähe des Wasserwerks Siebeneichen. Die Waldweihnacht wird gegen 18:00 Uhr vorbei sein. Mitzubringen sind warme Kleidung und festes Schuhwerk.

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch melden unter: 03521 4068119

NEULINGSLAUF MIT BOGEN-SCHIESSEN 2025 IN COTTBUS

Der Stamm Paul Richter Meißen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands veranstaltet jedes Jahr einen Neulingslauf, bei dem Pfadfinder ihr Können unter Beweis stellen und Interessierte in die Welt der Pfadfinder eintauchen können. Der Neulingslauf wird jedes Jahr von der Gruppe organisiert, die im vergangenen Jahr gewann.

Deshalb wird nächstes Jahr unser Partnerstamm „Jan Kilian“ aus Cottbus den Neulingslauf ausrichten. Eines der Highlights wird Bogenschießen sein.

An dem Neulingslauf kann jeder teilnehmen!

Hier noch einige Informationen:

Wo? – in der Petrusgemeinde der SELK in

03054 Cottbus Döbbricker Dorfstraße 20

Wann? – 18. Januar, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Es gibt auch die Möglichkeit, das gesamte Wochenende vom 17. – 19. Januar teilzunehmen. Die Anmeldung und weitere Informationen werden auf der Webseite zu finden sein.

Kontakt?

Telefon: 01607605662

E-Mail: cpd@lwp.info

Internet: cpd-meissen.de

SOMMERLAGER 2025 - SCOUTS VS. WILD TSCHECHIEN...

... unter diesem Motto macht sich der Stamm Paul Richter Meißen der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands nächstes Jahr vom 27. Juli bis zum 9. August auf den Weg ins tschechische Děčín.

Das Sommerlager wird gemeinsam mit dem Pfadfinderstamm Sojčáci aus Tschechien stattfinden.

Inspiziert vom bekannten Format „7 vs. Wild“ von Fritz Meinicke werden wir zwar nicht ums Überleben kämpfen, uns aber einigen spannenden Herausforderungen stellen. Wir werden uns unter anderem aneignen, wie man Feuer ohne Hilfsmittel macht, sich in der Natur bewegt und orientiert, und vieles mehr. Natürlich werden wir uns auch mit unseren klassischen Pfadfinderthemen beschäftigen und wunderbare zwei Wochen in Tschechien verbringen.

Das Sommerlager findet nicht nur für Mitglieder des Stammes Paul Richter Meißen statt, sondern auch für Entdeckerscouts zwischen 10 und 15 Jahren.

Dazu hier noch einige Informationen:

Wo? – Auf dem Lagerplatz des Stammes Sojčáci im tschechischen Děčín.

Wann? – Vom 27. Juli bis 9. August

Wer? – Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren

Kosten? – 220 € pro Person

Kontakt?

Telefon: 03521 4068119

E-Mail: cpd@lwp.info

Alle weiteren Informationen können Sie gerne unserer Webseite cpd-meissen.de entnehmen.



Claudia: Hallo Euli, Du bist ja ganz toll aufgeregt! Was hast du denn da im Schnabel?

Euli: Mmpphhh,... Ein Räuchermännchen. Wir müssen doch das Weihnachtszeug wieder aufräumen. Dieses Mal helfe ich dir.

Claudia: Was!? Du willst jetzt die Weihnachtsdeko abräumen? Wir haben ja noch nicht mal Neujahr begrüßt!

Euli: Naja, weißt du, wenn wir die Deko wegpacken, da kommt ja auch der Frühling viel schneller! Oder nicht?

Claudia: Nein, ich glaube die Deko selbst hat nichts mit dem Jahreskreislauf zu tun. Lass uns beide mal zum Kalender schauen. Hier dieser beginnt im Januar und im Dezember endet er. Stimmt's?

Euli: Na klar, und schau hier auf der 3. Seite ist ein so schönes Frühlingbild - Schneeglöckchen und Krokusse - Aber hier vorne das erste Bild!!! Brrr Eiszapfen Brrr.

Claudia: Leider musst du trotzdem geduldig sein ... Weißt du eigentlich Euli, dass das Jahr auch anders eingeteilt werden kann?

Euli: Nö. Pphhh.... Wie denn?

Claudia: Erinnerst du dich, als wir am Adventskranz die erste Kerze entzündeten?

Mit dem Adventssonntag beginnt das Kirchenjahr. Dann kommt ja Weihnachten, und nun lass uns mal 40 Tage abzählen.

Euli:... 31. Januar, 01. und.. 02. Februar. Bis dahin komme ich

Claudia: Genau. Der 2. Februar. An dem Tag ist es schon 1 Stunde länger hell als zu Weihnachten.

Und an diesem Tag beginne ich die Weihnachtsdeko wegzuräumen. Da kann ich deine Hilfe gebrauchen.

Der 2.2. hat sogar einen Namen. Maria Lichtmess wird er auch genannt. Als noch Mägde und Knechte in der Landwirtschaft arbeiteten, war das der Tag, an dem sie ihr Jahresgehalt ausgezahlt bekamen und sich auch entscheiden konnten, ob sie sich einen anderen Hof suchten oder blieben.

Und schau mal Euli, hier im Lukasevangelium Kapitel 2 ab Vers 23 steht die Geschichte, welche zu Maria Lichtmess gelesen wird.

Euli: Oh zeig,... Darf ich selbst lesen?



JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Regina Langner
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 732270
kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00–12:00 Uhr
Do 15:00–17:00 Uhr

Pfarrerin Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 731421, 0152 54267449
renate-henke@gmx.de
außerdem Vakanzvertr. Zadel

Friedhöfe

Michael Käthner, Tel. 0152 51899630
www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Birgit Seidel
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 03521 732900
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–12:00 Uhr
Do 15:00–17:00 Uhr

Pfarrer Christoph Rechenberg

Vakanzvertretung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 035204 48541, 0179 7591485
christoph.rechenberg@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe, Tel. 0173 5836275
www.trinitatiskirche-meissen.de

KIRCHGEMEINDE ST. AFRA

Pfarramt

Martina Höllerl
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 15:00–18:00 Uhr
Do 10:00–12:00 Uhr

Pfarrer Dr. Uwe Weise

Tel. 03521 451775
uwe.weise@evlks.de

Kirchenvorstand

Bettina Freydank (stellv. Vors.)
Tel. 0176 64817936
bettina.freydank@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler
Nossener Str. 36, 01662 Meißen
Tel. 03521 453016
friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Fr 9:00–12:00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche
Tel. 01590 6316197
ute.seinsche@evlks.de
www.sankt-afra-meissen.de

Kirchgemeindegemeinschaft Meißen Land

Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen
Leitung: Pfr. Christoph Rechenberg
Tel. 035204 48541, 0179 7591485
Verwaltungsleitung: Birgit Seidel
Tel. 03521 732900 oder 4070014
kgb.meissner-land@evlks.de

Superintendentur Meißen-Großenhain

Superintendent Andreas Beuchel
Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Kirchenmusik

Kantor Karsten Voigt
Tel. 03521 407353
karstenvoigt@neuekantorei.de

Seniorenarbeit

Susanne Singer
Tel. 03521 732191, 0173 4254128
susesinger@gmail.com

Kinder und Jugend

Christin Thoß, Tel. 0157 53624967
christin.thoss@evlks.de

Evangelische Jugend Kirchenbez. Meißen-Großenhain

Bezirksjugendwart: Denis Kirchoff
Tel. 0151 22809183
evjugend.meigro@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel. 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1,
01662 Meißen
Tel. 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge
Tel. 03521 4593723
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Tel. 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter
Pfadfinderbüro
Tel. 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 4568918

Förderverein Frauenkirche Meißen e.V.

Markt 10, 01662 Meißen
ina.hess@frauenkirche-meissen.de



**Bankverbindung für die Meißner
Kirchgemeinden im Kirchgemeinbund
Meißner Land:**

Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein
Konto, aber unterschiedliche Angaben beim
Verwendungszweck!**

Johannes:
RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra:
RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis:
RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel:
RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum: Ausgabe Nr. 15 Dez - Feb 2025
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinbund
Meißner Land, vertreten durch den Vorstand,
Redaktionsteam: Claudia Anders, Frank Höhme,
Ines Lorenz, Birgit Seidel

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint 4x
jährlich. Auflage: 3200, Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe ist der 17. Januar 2025

Layout und Satz: Mummert Media

Bildnachweise: Die Veröffentlichungsrechte
sind über den Herausgeber geklärt.

Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bit-
ten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten die-
nen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung.
Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbe-
zwecken, ist ausdrücklich untersagt. Sie können The-
menvorschläge und Anregungen jederzeit abgeben.
Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen
oder Texte bei unverlangt eingesandten Manuskripten
zurückzuweisen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens